

Die biologische Vielfalt sichern

- *Mission Statement der Volkswagen AG* -

Biodiversität - die Vielfalt an Arten, die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt an Ökosystemen - bestimmt mit über die Qualität und Vielfalt menschlichen Lebens. Biodiversität sichert uns gesunde Nahrung, sauberes Wasser, fruchtbare Böden und ein ausgeglichenes Klima.

Neben dem Klimawandel stellen die Zerstörung der Wälder und die Verschmutzung der Ozeane die wohl größten Gefahren für die biologische Vielfalt dar. Die Versiegelung der Landschaft und die Intensivierung der Landwirtschaft haben wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen beseitigt. Die Einschränkung von Lebensräumen durch kaum überwindbare Verkehrswege bedroht den Bestand von Wildtierpopulationen.

Die Sicherung der Biodiversität gehört neben dem Klimaschutz zu den großen ökologischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Sie dient dem Ziel, das genetische Reproduktionspotenzial für kommende Generationen zu erhalten. Unterlassener Artenschutz ist nicht nachhaltig, denn die damit verbundenen volkswirtschaftlichen Kosten stellen eine schwere Hypothek für nachfolgende Generationen dar.

Der Schutz der biologischen Vielfalt ist eine klassische Gemeinschaftsaufgabe. So wichtig Regierungshandeln und internationale Konventionen auch sind: Die Gesellschaft als Ganzes ist gefordert, ihre Lebens- und Arbeitsweise mit den Ansprüchen der Biodiversität in Einklang zu bringen.

Als weltweit tätiges Industrieunternehmen mit einer Vorbildfunktion bekennt sich der Volkswagen-Konzern zu seiner Verantwortung für den Artenschutz. Wir wollen aufzeigen, wie es im Sinne nachhaltiger Entwicklung gelingen kann, die notwendigen Erfordernisse der materiellen Produktion mit dem Erhalt der Biodiversität zu verbinden. Dabei verfügen wir über einen reichen Erfahrungsschatz: Umweltschutz ist seit vielen Jahren Ziel und gute Praxis bei Volkswagen. Das Umweltmanagement des Unternehmens ist anerkannter Maßstab in seiner Branche.

Klimaschutz ist Artenschutz. In der Überzeugung, dass die Sicherung der Biodiversität ganz wesentlich von der Reduktion klimarelevanter Gase abhängt, engagiert sich Volkswagen verstärkt im Klimaschutz. Dabei geht es um die Entwicklung und Vermarktung verbrauchsoptimierter Fahrzeuge, das Engagement für alternative Antriebs- und Kraftstoffkonzepte, aber auch um Projekte zur Förderung einer umweltschonenden Fahrweise.

Als globales Unternehmen setzt sich der Volkswagen-Konzern an allen seinen Standorten gleichermaßen für die Belange des Artenschutzes ein. Wir respektieren Sinn und Zweck von geschützten Biotopen. Ausgewiesene Naturschutzgebiete und Nationalparks dürfen wirtschaftlich nicht genutzt werden.

Mit gesellschaftlichen Gruppen, insbesondere NGOs, die über Erfahrung und Kompetenz auf dem Gebiet des Natur- und Artenschutzes verfügen, pflegt Volkswagen dauerhafte Partnerschaften und Kooperationen.

Zu den Initiativen im Umfeld der Standorte, an denen sich die Volkswagen AG beteiligt, zählen insbesondere

- Maßnahmen zum unmittelbaren Schutz bedrohter Arten
- die innovative Biotopförderung im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen
- Programme der Umweltbildung und -erziehung
- die Unterstützung von Forschungsvorhaben

Um dem Engagement im Artenschutz künftig noch mehr Gewicht zu verleihen, wird der Volkswagen-Konzern das Thema auch auf der Prozessebene weiter vorantreiben. In diesem Zusammenhang werden wir folgende Maßnahmen umsetzen:

1. Erstellung ökologischer Gutachten, die den Status quo, der im Umfeld der Produktionsstandorte vorkommenden schützenswerten Arten zusammen mit den Emissionswerten der Werke dokumentieren
2. Weitreichende Anerkennung der Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI) zur Biodiversität als Standard für die eigene Nachhaltigkeitsberichterstattung. Fortentwicklung eines entsprechenden Volkswagen-spezifischen Kennzahlensystems
3. Übertragung der Verantwortung für die Aktivitäten im Bereich der Biodiversität auf den Umweltmanagementbeauftragten des Konzerns
4. Integration des Naturschutzes als zusätzliches Thema in die Umweltaktionspläne der Standorte im Rahmen des Umweltmanagementsystems. Festschreibung naturschutzbezogener Ziele und Maßnahmen im Rahmen regelmäßig stattfindender internationaler Regionalkonferenzen in den Umweltaktionsplänen der Standorte
5. Umfassende Berichterstattung über die Aktivitäten und Erfolge im Bereich der biologischen Vielfalt

6. Einbeziehung und Information der Partnerunternehmen über die Biodiversitäts-Policy des Unternehmens mittels der B2B-Lieferantenplattform
7. Ausbau des Know-hows in Sachen Biodiversität im Diskurs mit kompetenten Partnern und sinnvolle Weiterentwicklung gemeinsamer Projekte im Natur- und Artenschutz

Die Volkswagen AG ist bereit, Mitverantwortung dafür zu übernehmen, dass die Weltgemeinschaft ihre in dem Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD) beschlossenen Ziele tatsächlich erreicht. Wir verstehen unser weit reichendes Engagement zum Artenschutz als wirkungsvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.